

Niederschrift

über die Sitzung des

Grundschulverbandes Lalling

Sitzungstag: **03.04.2024**

Sitzungsort: **Winsing**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Reitberger Michael

Verbandsräte

Schwankl Robert

Straßer Thomas

Wenig Michael

Bauer Robert

Wolfgang Stallinger (in Vertretung für
Thomas Weber)

Schriftführer:

Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung anwesend und stimmberechtigt sind. Die Schulverbandsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Schulverbandsvorsitzender Reitberger bittet zu Beginn der Sitzung um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Berichterstattung über das Ergebnis der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019-2021. Die Verbandsräte sind damit einverstanden.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

2. Zuschussantrag der Gemeindebücherei Lalling

Schulverbandsvorsitzender Reitberger unterrichtet die Verbandsmitglieder über den Zuschussantrag der Gemeindebücherei Lalling. Reitberger erinnert daran, dass in den Vorjahren für Lalling 250 € und für die Gemeindebüchereien Grattersdorf, Hunding und Schaufling jeweils 100 € an Zuschüssen bewilligt worden sind. Er schlägt vor, diese Beträge wieder zu bewilligen. Die Verbandsräte stimmen diesem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

3. Feststellung der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2022 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 496.696,20 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 46.904,17 €.

Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

4. Entlastung zur Jahresrechnung 2022

Die Schulverbandsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2022 des Grundschulverbandes Lalling gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 5 5:0

Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

5. Rechnungsabschluss 2023

Der Rechenschaftsbericht des Grundschulverbandes Lalling zum Rechnungsabschluss 2023 wird vorgetragen, die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan erläutert.

Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 504.037,79 € im Verwaltungshaushalt und 728.078,86 € im Vermögenshaushalt. Die Verbandsräte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 erfolgt durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

6. Beratung des Haushaltsplanes 2024 mit Erlass der Haushaltssatzung

Der Haushaltsentwurf 2024 wurde den Verbandsräten mit der Sitzungsladung zugestellt. Erläutert werden die wichtigsten Änderungen im Verwaltungshaushalt sowie die Ansätze im Vermögenshaushalt. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 557.300,00 € und im Vermögenshaushalt auf 114.500,00 €. Bei 186 Schülern zum Stichtag 01.10.2023 und einem nicht gedeckten Umlagebedarf von 344.800,00 € ergibt sich eine Schulverbandsumlage in Höhe von 1.853,76 € je Grundschüler (Vorjahr: 1.871,51 €/Grundschüler).

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsmittel für restliche Beschaffungsmaßnahmen im Rahmen des Digitalpakts und für die Planungsleistungen zur Einleitung der Generalsanierung bereitgestellt.

Zur Finanzierung des Etats ist neben den zu erwartenden Staatszuschüssen „Digitalpakt-Schule“ auch eine Rücklagenentnahme von 99.500,- € notwendig. Die Erhebung einer Investitionsumlage ist nicht vorgesehen.

Für die Schulverbandsgemeinden ergeben sich folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 53 Grundschüler	98.249,46 €
- Gemeinde Hunding für 31 Grundschüler	57.466,67 €
- Gemeinde Lalling für 53 Grundschüler	98.249,46 €
- Gemeinde Schaufling für 49 Grundschüler	90.834,41 €

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2024 in der vorgelegten Form zu genehmigen und zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

7. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2023 – 2027

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2024 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2023 – 2027, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 – 2027 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

8. Berichterstattung über das Ergebnis der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019 -2021

Die Schulverbandsversammlung wird von Verwaltungsseite in Auszügen über das Ergebnis der vom Landratsamt durchgeführten überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 informiert. Erfolgte Beanstandungen und Prüfhinweise werden durch die Verwaltung aufgearbeitet und künftig beachtet. Die Schulverbandsversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

9. Bekanntgaben des Schulverbandsvorsitzenden

- Die neu eingebauten dezentralen Lüftungsgeräte im Schulhaus sind nach wie vor nicht vollständig betriebsbereit
- Information über ein Schreiben des Fördervereins über Wünsche und Anregungen zur Schulhaus- bzw. Pausenhofgestaltung.
- Für die anstehende Generalsanierung der Grundschule sollen demnächst Angebote für die Architektenleistungen eingeholt werden.

10. Anfragen

Eine Anfrage aus der Mitte der Schulverbandsversammlung bezieht sich auf die Vorgehensweise der Behandlung von Gastschulanträgen.

gez. Reitberger, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer

nichtöffentlich

11. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6 6 5:0

12. Vergabe Stromlieferung

a) Stromlieferung 2024

Die Verbandsversammlung wird über die eingegangenen Angebote zur Stromlieferung 2024 informiert. Günstigster Bieter ist die Fa. EMB Energieversorgung Miltenberg mit einem Arbeitspreis von 13,95 Cent.

Die Schulverbandsversammlung beschließt die nachträgliche Vergabe an die EMB Energieversorgung Miltenberg zum Angebotspreis.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

b) Stromlieferung 2025 ff.

Die Verbandsversammlung wird darüber hinaus unterrichtet, dass Mitte des Jahres eine Angebotseinholung für die Stromlieferung 2025 erfolgen wird und hierfür aus preisgründen eine kurzfristige Auftragserteilung notwendig ist.

Der Schulverbandsvorsitzende wird deshalb ermächtigt, den Auftrag für die Stromlieferung 2025 ff. unmittelbar an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0

13. Nachtragsvereinbarung mit den Busunternehmen zur Schülerbeförderung

Die Verbandsräte werden über das Antragsersuchen der beiden Busunternehmen Reicheneder und Oswald bzgl. einer Erhöhung des bisherigen Beförderungsentgelts zur Schülerbeförderung informiert.

Bis auf die in der Corona-Zeit eingeführte Dieselpreisgleitklausel sei das Beförderungsentgelt seit 2013 unverändert. Angesichts der allgemeinen Preis- und Lohnkostensteigerungen wird von Seiten des Vorsitzenden sowie Verwaltung eine Erhöhung um 8,5 % auf das bisherige Beförderungsentgelt für angemessen erachtet.

Die Schulverbandsversammlung folgt nach einer kurzen Aussprache dem Vorschlag und beschließt rückwirkend zum 01.01.2024 bis auf Weiteres eine Erhöhung in Höhe von 8,5 % auf das bisherige Beförderungsentgelt. Die Dieselpreisgleitklausel bleibt weiter aufrechterhalten.

Abstimmungsergebnis: 6 6 6:0